

ZBB 2005, 200

BGB §§ 812, 818, 819

Verpflichtung des kontoführenden Kreditinstituts zum Ersatz des erzielbaren Tageszinssatzes bei nicht erfolgter Auszahlung während Prätendentenstreit über gepfändetes Kontoguthaben

OLG Karlsruhe, Urt. v. 30.09.2004 – 19 U 214/03 (rechtskräftig), WM 2005, 645

Leitsatz:

Ein Kreditinstitut, das im Hinblick darauf, dass ein Dritter den Auszahlungsanspruch eines Kunden gepfändet und sich zur Einziehung hat überweisen lassen und darüber ein Prätendentenstreit anhängig ist, den Betrag nicht auszahlt, aber auch nicht hinterlegt oder zugunsten des Berechtigten anlegt, schuldet als schuldhaft nicht gezogene Nutzungen den erzielbaren Tageszinssatz.